

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Stoffname: 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-  
CAS-Nr.: 67-63-0  
Index-Nr.: 603-117-00-0  
EG-Nr.: 200-661-7

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Produktkategorien [PC]: PC 4 Frostschutz- und Enteisungsmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: FINKE MINERALÖLWERK GMBH  
Produktionswerk Visselhövede  
Straße: Rudolf-Diesel-Straße 1  
Ort: D-27374 Visselhövede  
Telefon: +49 (4262) 798  
Telefax: +49 (4262) 79 9519  
E-Mail: sicherheitsdatenblatt@finke-oil.de  
Ansprechpartner: Technical Service  
Telefon: +49 (4262) 79 9603  
Internet: www.finke-oil.de  
Auskunftgebender Bereich: Technical Service

**1.4. Notrufnummer:** +49 (551) 19240 Giftinformationszentrum - Nord**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 2 von 11

|                |  |
|----------------|--|
| P261           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313      | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| P403+P235      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  |
| P501           | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  |

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.  
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

##### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname   |              |                   | Anteil |
|---------|---|--------------|-------------------|--------|
|         | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.         |        |
|         | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)            |              |                   |        |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |              |                   | 100 %  |
|         | 200-661-7   | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25- |        |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |                   |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr.   | Stoffname                                 | Anteil |
|---------|--|---|--------|
|         | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                    |   |        |
| 67-63-0 | 200-661-7  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 100 %  |
|         | inhalativ: LC50 = >24 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg |   |        |

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wirkt entfettend auf die Haut.  
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 3 von 11

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum, Sand.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Weitere Angaben**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.  
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 4 von 11

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

- Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Nur für industrielle Zwecke.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich.
- Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
- Brandklasse B (DIN EN 2).

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

- Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

- Schützen gegen: Hitze, Feuchtigkeit.
- Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

- Frostschutzmittel.
- Technisches Merkblatt beachten.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 5 von 11

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500               |                  | 2(II)                    | Y       | TRGS 900 |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                     | b                    |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                  |
|---------|---|----------|----------------|------------|-----------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |          |                |            |                       |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            |          | dermal         | systemisch | 888 mg/kg KG/d        |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            |          | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup> |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | dermal         | systemisch | 319 mg/kg KG/d        |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | inhalativ      | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>  |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | oral           | systemisch | 26 mg/kg KG/d         |

##### PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | Umweltkompartiment | Wert      |
|---------|---|--------------------|-----------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                    |           |
|         | Süßwasser                                 |                    | 141 mg/l  |
|         | Meerwasser                                |                    | 141 mg/l  |
|         | Süßwassersediment                         |                    | 552 mg/kg |
|         | Boden                                     |                    | 28 mg/kg  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 420, EN ISO 374.  
Geeignetes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk).  
Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.  
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm  
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

Handhabung größerer Mengen: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 6 von 11

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung.  
Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp A.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                                    |                 |
|---|------------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig                            |                 |
| Farbe:  | farblos                            |                 |
| Geruch:                                       | nach: Alkohol                      |                 |
|   |                                    | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | ca. -89,5 °C                       |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 82 °C                          |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | ca. 2,0 Vol.-%                     |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | ca. 12 Vol.-%                      |                 |
| Flammpunkt:                                   | ca. 12 °C                          | DIN 51755       |
| Zündtemperatur:                               | > 400 °C                           | DIN 51794       |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | neutral                            |                 |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             | vollständig mischbar               |                 |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:   | Log KOW: 0,05                      |                 |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    | ca. 48 hPa                         |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | ca. 0,780 - 0,79 g/cm <sup>3</sup> | DIN 51757       |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Dynamische Viskosität:  
(bei 20 °C) ca. 2,4 mPa·s

**Weitere Angaben**

Molekulargewicht (g/mol): 60,10

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Nicht mischen mit: Oxidationsmittel, stark.

Nicht mischen mit Säuren.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AVIATICON ANTI-ICING FLUID

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 7 von 11

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säuren, Aldehyde, Amine, Alkalien (Laugen).

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |               |          |           |          |
|---------|---|---------------|----------|-----------|----------|
|         | Expositionsweg                            | Dosis         | Spezies  | Quelle    | Methode  |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |          |           |          |
|         | oral                                      | LD50<br>mg/kg | 5840     | Ratte     | OECD 401 |
|         | dermal                                    | LD50<br>mg/kg | 13900    | Kaninchen | OECD 402 |
|         | inhalativ (4 h) Dampf                     | LC50          | >24 mg/l | Ratte     | OECD 403 |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: Verursacht schwere Augenreizung.  
 Reizwirkung an der Haut: Bei kurzzeitigem Handkontakt: nicht reizend.  
 Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: nicht sensibilisierend. Bisher keine Symptome bekannt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 8 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |                 |           |                                       |  |          |
|---------|---|-----------------|-----------|---------------------------------------|--|----------|
|         | Aquatische Toxizität                      | Dosis           | [h]   [d] | Spezies                               | Quelle                                 | Methode  |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                 |           |                                       |  |          |
|         | Akute Fischtoxizität                      | LC50 9640 mg/l  | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) |  | OECD 203 |
|         | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 10000 mg/l | 48 h      | Daphnia magna                         |  | OECD 202 |
|         | Algtoxizität                              | NOEC 1800 mg/l  | 7 d       | Scenedesmus quadricauda               | Water Research Vol. 14. pp. 231 to 241 |          |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

| CAS-Nr. | Bezeichnung  |      |   |        |
|---------|--|------|---|--------|
|         | Methode  | Wert | d | Quelle |
|         | Bewertung  |      |   |        |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  |      |   |        |
|         | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.5 (BSB)                                   | 53%  | 5 |        |
|         | Biochemischer Sauerstoffbedarf 5d / Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB): = 0.5 |      |   |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | Log Pow |
|---------|---|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05    |

**12.4. Mobilität im Boden**

Aggregatzustand: flüssig bei Raumtemperatur.

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 9 von 11

ansprechen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

160508 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 33  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 10 von 11

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1219                         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                               |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                              |
| Gefahrzettel:                          | 3                               |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften:   | -        |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L      |
| Freigestellte Menge:  | E2       |
| EmS:                  | F-E, S-D |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1219                         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                               |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                              |
| Gefahrzettel:                          | 3                               |



|  |      |
|--|------|
| Sondervorschriften:                    | A180 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L  |
| Passenger LQ:                          | Y341 |
| Freigestellte Menge:                   | E2   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 364  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L |

**14.5. Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Handhabung (Angaben zum Transport): Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 100 %

Industrieemissionen:

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AVIATICON ANTI-ICING FLUID**

Überarbeitet am: 12.06.2024

Materialnummer: 57054040-1

Seite 11 von 11

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus  
Farben und Lacken: 100 %

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 135

**Zusätzliche Hinweise**

Nur für gewerbliche Anwender.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,4,11,12,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

CLP: Classification, labelling and Packaging; REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals;

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals; UN: United Nations;

CAS: Chemical Abstracts Service; DNEL: Derived No Effect Level; DMEL: Derived Minimal Effect Level; PNEC:

Predicted No Effect Concentration; ATE: Acute toxicity estimate; LC50: Lethal concentration, 50%; LD50: Lethal

dose, 50%; LL50: Lethal loading, 50%; EL50: Effect loading, 50%; EC50: Effective Concentration 50%; ErC50:

Effective Concentration 50%, growth rate; NOEC: No Observed Effect Concentration; BCF: Bio-concentration

factor; PBT: persistent, bioaccumulative, toxic; vPvB: very persistent, very bioaccumulative; ADR: Accord

européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road); RID: Regulations concerning the international carriage of

dangerous goods by rail; MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships;

IBC: Intermediate Bulk Container; SVHC: Substance of Very High Concern; IATA:International Air Transport

Association

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.